

OpenScape Business

How to: Konfiguration 1&1 Versatel SIP-TK-Anlagenanschluss 1&1 Voice Business VT voice [flexible] ngn

Inhaltsverzeichnis

Konfigurationsdaten	. 3
Einrichtung Wizard	. 5
Internet Telefonie	. 5
Internet Telefonie Service Provider	. 6
Internet Telefonie Teilnehmer	. 7
Sonderrufnummern	. 9
Konfiguration der Durchwahlnummern	11
Netzwerk Konfiguration	12
Experten-Modus	13
WAN Interface konfigurieren	13
Default Router und DNS-Server konfigurieren	14
Internetzugang über weiteren Provider:	15
Ergänzende Hinweise und Einschränkungen	16
Anzeige der A-Rufnummer bei umgeleiteten Anrufen	16
Device@Home	16
Faxübertragung	16

Table of History

Datum	Version	Änderungen
12.02.2018	1.0	Einarbeitung der 1&1 Versatel Anmerkung
13.08.2018	1.1	Erweiterung für die verschiedenen Anschaltevarianten (z.B. mit E-SBC), Hinweis für Mehrstandortanlagen ergänzt und Review mit 1&1 Versatel
10.09.2024	1.2	redaktionelle Änderungen

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum Zeitpunkt der Zertifizierung aktuelle OpenScape Business. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

Konfigurationsdaten

Die für die Konfiguration des 1&1 Versatel SIP-TK-Anlagenanschluss notwendigen Daten werden in zwei Briefen übermittelt. Abhängig vom gebuchten Produkt enthalten diese Briefe unterschiedliche Daten die für die Konfiguration verwendet werden:

1. Auftragsbestätigung mit der Auflistung der Rufnummern und den gebuchten Kanälen.

Auftragsbestätigung	
Produkt: Kundennummer: Vertragsnummer:	VT voice [flexible] ngn mit SIP-Schnittstelle 68′xxxx 68′xxxx
Servicekennung 1&1 Versatel: Ihre Referenznummer:	L12 [°] xxxx (bitte bei Fragen stets angeben)
Sehr geehrter Geschäftspartner,	, sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für Ihren Auftrag, de	en wir Ihnen zu folgenden Konditionen bestätigen:
	VT voice [flexible] ngn mit SIP-Schnittstelle bis zu 1 MBit/1000
am Standort	Firma Adresse 1
	40549 Düsseldorf
- municonanicen (ni muniaren)	
Anzahl Sprachkanäle Service Level:	4
Ihre voraussichtlichen Rufnumm	ern für den bestellten Voice-Anschluss lauten wie folgt:
Pilotnummer: Rufnummernblock:	0211/ 3855 xxxx

Die hier aufgeführten Daten werden in den im Folgenden beschriebenen Einrichteschritten benötigt:

- auf der Seite Internet Telefonie Teilnehmer (Seite 7)
- bei der Konfiguration der Durchwahlnummern (Seite 11)

2a. Informationsbrief mit IP-Adressen und SIP Zugangsdaten (Beispiel für das Produkt VT voice [flexible] ngn – gültig auch für 1&1 Voice Business)

Information zu Ihren IP-Adressen sowie z	u SIP Proxy Name und SIP Proxy IP
Produkt: Kundennummer: Vertragsnummer: Servicekennung 1&1 Versatel:	VT voice [flexible] ngn mit SIP-Schnittstelle 681kxxx 681kxxx L121kxxx (bitte bei Fragen stets angeben)
Sehr geehrter Geschäftspartner,	
für den o.g. Auftrag haben wir Ihnen folgende	e IP-Adressen für Ihren Internetzugang zugewiesen
Feste IP-Adresse / Transport - Internet	212.93.25.42
IP-Netz (Netzmaske): IP-Adresse Router (Gateway): Freie IP-Adressen: IP-Adresse IP PBX Kunde; primärer DNS-Server: sekundärer DNS-Server:	192.168.178.0 (255.255.255.0) 192.168.178.1 192.168.178.2 - 192.168.178.254 192.168.178.4 62.220.18.8 82.144.41.8
Zur Konfiguration Inrer IP Telefonaniage ber	longen Sie longende Angaben.
SIP-Account	
SIP-User. Ruf-Nr, für SIP-Registrierung: SIP-Passwort: SIP Proxy-Name: SIP Proxy IP: SIP Registrar:	0049211385 ^t xxxx (Abfragenummer) 0049211385 ^t xxxx (Abfragenummer) <u>5_d</u> txxxx_ wia-sip-proxy.ngn.versatel.de 62.214.36.241 versatel.sip

Die hier aufgeführten Daten werden in den im Folgenden beschriebenen Einrichteschritten benötigt:

- SIP Proxy-Name und SIP Registrar auf der Seite Internet Telefonie Service Provider (Seite 6)
- SIP-User und SIP-Passwort auf der Seite Internet Telefonie Teilnehmer (Seite7)
- IP-Netz (Netzmaske) und IP-Adresse IP-PBX Kunde für die Konfiguration des WAN Interface (Seite 13)
- IP-Adresse Router für die Konfiguration des Default Routers (Seite 14)
- **DNS-Server** für die Konfiguration der DNS Server (Seite 14)

2b. Informationsbrief mit IP-Adressen und SIP Zugangsdaten (Beispiel für das Produkt VT voice)

Bei den Produkten 1&1 Glasfaser Business Pro (Regio), 1&1 VPN Glasfaser (Regio) und VT multiservice unterscheidet sich die Konfiguration da kundenseitig ein E-SBC zum Einsatz kommt

Datenblatt Einrichtung 1&1 Glasfaser Pro		
Name des Kunden:	Musterfima GmbH & Co. KG	
Vertragsnummer:	1801234	
Service-Kennung:	L1234567	
Der kundenseitige Netzabschluss ist ein E-SBC. Das SIP-Gateway für die PBX ist die LAN-IP des E-SBC.		
Rufnummer:	030/2345678-0 (00-99)	
SIP-User:	00493023456780	
(Registrierung mit: sip:00493023456780@versatel.sip)		
SIP-PW:	a1 22-1 4	
IP Adresse SIP-Gateway de	er Versatel *): 172.17.17.1	
IP Adresse IP-PBX *):	172.17.17.4	

Die hier aufgeführten Daten werden in den im Folgenden beschriebenen Einrichteschritten benötigt:

- IP Adresse SIP-Gateway der Versatel auf der Seite Internet Telefonie Service Provider (Seite 6)
- **SIP-User** und **SIP-PW** auf der Seite Internet Telefonie Teilnehmer (Seite 7)
- IP-Adresse IP-PBX Kunde für die Konfiguration des WAN Interface (Seite 13)

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie "Zentrale Telefonie – Internet Telefonie"

		administrator@system Abmolden
Startseite Administratoren	Einrichtung Experten-Modus Datensicherung Lizenzverwaltung Service-Center	
Einrichtung		
▼ Wizards	Zentrale Telephonie	9
Grundinstallation Endgeräte / Teilnehmer Zentrale Telefonie	Bestreiten Internet-Telefonie Zugangsparanter des Internet-Telefonie Senice Provider (TSP) z.B. User-Account, Passwort, SIP-Rufnummer	
User-Telefonie	Bearbeiten Voicemail Zugangsrufnummer für integrierte Voicemail. Einrichtung von Sprachboxen	
UC Suite Circuit	Bearbeiten Telefonbuch / Kurzwahl Einrichtung von zentralen Kurzwahizelen für das Systeminterne Telefonbuch	
	Bearbeiten Multiste Management Einrichtung von multi (TSP Verbindungen	
	Bearbeiten Gesprächsdatenerfassung Einrichtung von Verbindungsparameter der Gesprächsdatenerfassung für Gebührenappikationen	
	Beartbeiten Wartemusik / Ansagen Einspielen von neuen Meloden und Ansagen für die Wartemusik und Ansage vor dem Melden	

Bild 1

Auf der ersten Seite werden die "Standortdaten" eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder "+").

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie				
Übersicht				
Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wiz	ards überprüft/wiederholt werd	len.		
Hinweis: Für Leistungsmerkmale wie 'Internet-Telefonie' und 'MeetMe-Konferenz' wird mind- Anlagenrufnummer	estens die Konfiguration der L	anderkennzahl benötigt.		
Ländervorwahl: 00	49	(zwingend erforderlich)		
Ortsnetzkennzahl: 0		(optional)		
Anlagenrufnummer: (optional)				
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter				

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: *Deutschland* und **1&1 Versatel** auswählen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie					
		Provider-Konfiguration und -Ak	tivierung für Internet-Telefonie		
	Keine Telefonie über Internet:				
		Länderspezifische Ansicht:	Deutschland •		
Hinweis: Im Expert	tenmodus durchgeführte Änderung	gen müssen nach Durchlaufen des Wizard	s überprüft/wiederholt werden.		
	Provider aktivieren		Internet-Telefonie Service Provider		
Hinzufügen		Anderer Provider			
Bearbeiten		1&1			
Bearbeiten		1&1 Versatel			
Bearbeiten		Broadcloud			
Bearbeiten		COLT UK & Europe			
Bearbeiten		COLT VPN			
Hilfe	Abbrechen Zurück	OK & Weiter Status	nzeigen		

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Internet Telefonie Service Provider

Auf der nächsten Seite werden die vorkonfigurierten Serverdaten von 1&1 Versatel angezeigt. Prüfen Sie die Übereinstimmung mit den im Informationsschreiben übermittelten Daten und passen diese ggf. an:

SIP Registrar in den Feldern:

- Gateway Domain Name
- Provider Registrar Host-Name
- Provider Proxy Host-Name

SIP Proxy-Name oder IP Adresse SIP-Gateway der Versatel im Feld:

- Provider Outbound Proxy IP Adresse/Host-Name



Die verwendeten Begriffe unterscheiden sich für die verschiedenen 1&1 Versatel Produkte. Ist kein "**SIP Registrar**" angegeben, wird der voreingestellte "versatel.sip" für alle drei Eintrage verwendet

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	8
Internet-Telefonie	Service Provider
Provider-Name:	1&1 Versatel
Provider aktivieren:	
Sicherer Trunk:	
Gateway Domain Name:	versatel.sip
Provider-Registrar	
Provider Registrar verwenden:	×.
IP Adresse/Host-Name:	versatel.sip
Port:	5060
Reregistration-interval am Provider (s)	600
Provider-Proxy	
IP Adresse/Host-Name:	versatel.sip
Port:	5060
Provider-Outbound-Proxy Provider Outbound-Proxy verwenden:	Ø
IP Adresse/Host-Name:	wia-sip-proxy.ngn.versatel.de
Port:	5060
Provider-Leistungsmerkmale Anrufweiterschaltung:	0
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten lös	chen

Optional kann hier die Anrufweiterschaltung mittels "Call deflection" aktiviert werden.

- Bei aktivierter Anrufweiterschaltung werden kommende Anrufe mit einer SIP 302 response ausgelöst und die Umleitung vom Provider ausgeführt.
- Bei nicht aktivierter Anrufweiterschaltung (default) wird die Anrufumleitung durch Aufbau eines zweiten Anrufes durch die OpenScape Business ausgeführt. Hier besteht die Möglichkeit im Callmanagement mehrere Umleitungsziele zu konfigurieren.

Internet Telefonie Teilnehmer

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Einrichtung - Wiz	ards - Zentrale Teler	phonie - Inter	et-Telefonie	×
			Internet-Telefonie-Teilnehmer für 1&1 Versatel	
			Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Hinzufügen	Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer			
Hilfe	Abbrechen	Zurück	OK & Weiter	
40 (A)				

Bild 4

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die SIP-Login-Daten aus dem Informationschreiben von 1&1 Versatel eingegeben:

Internet-Telefoinie-Teilnehmer	SIP-User (z.B. 0049211385xxxx)
Autorisierungsname	SIP-User (z.B. 0049211385xxxx)
Kennwort	SIP-Passwort / SIP-PW
Standard-Rufnummer	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. 00492113855xxxx)

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	
Internet-Telefonie-Te	ilnehmer für 1&1 Versatel
Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsrufnumme	ər: 0049211385xxxx
Autorisierungsname / Telefonie-Benutzernam	e: 0049211385xxxx
Kennwort / Telefonie-Passwo	rt:
Kennwort / Telefonie-Passwort wiederhole	n:
Rufnummernzuordnung Öffentliche Rufnummer (DuWa) 🔻
Mehrere ITSP-Richtunge Standard-Rufnumm	n: 0049211385xxxx
Standard-Rufnummer ITSP als primärer Amtszugang Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Die Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefo	ese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen nkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten	löschen

Bild 5

Bei Verwendung mehrerer Registrierungsrufnummern (z.B. Multisite/Mehrstandortanlagen) muss "Mehrere ITSP-Richtungen" aktiviert werden. Beispiele für die Konfiguration werden in einem eigenen Dokument im Unify-Wiki beschrieben.

<u>HowTo: Mehrfachregistrierung für Durchwahlanschlüsse</u> <u>http://wiki.unify.com/index.php/Collaboration_with_VoIP_Providers#General_Configuration_guides</u>

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wiz	ards - Zentrale Tel	lephonie - Inter	net-Telefonie		×
			Internet	-Telefonie-Teilnehmer für 1&1 Versatel	
				Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Bearbeiten				0049211385xxxx	
Hilfe	Abbrechen	Zurück	OK & Weiter		

Bild 6

Klicken Sie [OK & Weiter]

renung - wizards - zendare telephone - internet-	leletonie		
	Rufnummernzuordnung für	1&1 Versatel	
Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, das Igeräte/Teilnehmer-Konfiguration)	s die entsprechenden Teilnehmer-Durchwa	hlen an den jeweilige	en Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 1 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von 1&1 Versatel vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen (im Beispiel 4).

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Tel	efonie			×
	Einstellungen für	Internet-Telefonie		
Verfügbare ITSP-Leitungen: 200				
Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' o	die von Ihrem Provider mitgeteilte	Upstream Ihrer DSL-Ve	erbindung <mark>ein.</mark>	
Sie naben den wen opstream bis zu (KDIUS) = 16000 eingeg Mit diesem Upstream können Sie maximal 60 Gleichzeitige let	geben. ornot Tolofongosprächo, Wonn s	ich die Verbindungsgua	lität aufgrund hohor Notzlast vorse	shlashtart müssan Sia dia Anzahl dar
gleichzeitigen Anrufe reduzieren.	emet-relefongesprache, wenn s	ich die verbindungsqua	inat adigrand noner weiziast versi	chiechtert, mussen Sie die Anzahl der
Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auc	h von <mark>der Lizenzierung</mark> ab.			
	Upstream bis zu (Kbit/s):	16000		
Anzahl simult	aner Internet-Telefongespräche:	4	Leitungen verteilen	
Leitungszuweisung				
Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurier	e Leitungen	Zuge	wiesene Leitungen
1&1 Versatel)	4	
Hilfe Abbrechen Zuruck OK	& Weiter			

Bild 8

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

	Sonderrutnummern	
ellen Sie unbedingt sicher, dass alle	konfigurierten Sonderrufnummern von dem ausgewählten Provider unterstützt werden.	
Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	1&1 Versatel ▼
2	0C110	1&1 Versatel ▼
3	0C0137Z	1&1 Versatel ▼
4	0C0138Z	1&1 Versatel ▼
5	0C0900Z	1&1 Versatel ▼
6	0C118Z	1&1 Versatel V
7	0C116Z	1&1 Versatel 🔻
8	0C115	1&1 Versatel V
9	0C010Z	1&1 Versatel ▼
10		1&1 Versatel ▼
11		1&1 Versatel ▼
12		1&1 Versatel 🔻
13		1&1 Versatel ▼
14		1&1 Versatel V
15		1&1 Versatel ▼

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Einrichtung - Wizards - Z	entrale Telephonie - Internet-Telefonie				×
	Status de	er Internet-Tele	fonie Service Provider	(ITSP)	
	Provider		Tei	Inehmer	
Neustart	1&1 Versatel	Aktiviert	0049211385xxxx	registriert	Diagnose
Hilfe Abb	rechen Zurück Weiter				

Bild 10

Wenn der Provider nicht Aktiviert/registriert angezeigt wird, kann über Diagnose eine erste Analyse erfolgen (es werden hier eine Zusammenfassung der Konfigurationsdaten und die letzten Status Meldungen angezeigt)

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie	
Amtsh	olung
(Kennzahl zur Amtsholung)	0
Wählen über Provider	1&1 Versatel T
Ortskennzahl Bitte geben Sie hier die Ortskennzahl ein. Ortsnetzkennzahl: 0	211
Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter	

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - I	nternet-Telefonie	×
	Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung	
	Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung	
1&1 Versatel	855	
Hilfe Abbrechen Zurück	OK & Weiter	

Bild 12

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem 1&1 Versatel SIP-Trunk wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 211385548xx).

Du	rcnw	ani bei cingabe der	Ruthummer upernehm	en	4					
Box	Slo	t Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Тур		Fax Rufnr	Fax DuW
								٣		
	-	137	1-		-	137	Frei	•	-	
		138	1	-	-	138	Frei	Ŧ	-	-
		139	1	-	-	139	Frei	•	-	-
1	0	140	Max	Meier	Meier, Max	21138554810	System Client	۲	-	1.
1	0	141	Ozzy	Osbourne	Osbourne, Ozzy	21138554811	System Client	Ŧ	-	1-
1	0	142	Herbert	Knebel	Knebel, Herbert	21138554812	System Client	T	-	1.
1	0	143	Martha	Müller	Müller, Martha	21138554813	System Client	Ŧ	-	1.
52	2	144	-		-	144	Frei		-	-
-	-	145	-			145	Frei	۲	-	-
10	5	146	-	-	-	146	Frei	T	-	-
:5	5	147				147	Frei	•	-	-
12	2	148	-	-	-	148	Frei	•	-	-
- ite 1	von	148				148	Frei	¥	-	

Netzwerk Konfiguration

1&1 Versatel stellt für den SIP Trunk ein Access Device zur Verfügung (z.B. Cisco IAD).

Abhängig vom gewählten Produkt wird der SIP Trunk inklusive Internetzugang bereitgestellt.

Im Informationsschreiben werden die notwendigen IP Adressdaten mitgeteilt. Je nach Erfordernis kann die Anschaltung an die OpenScape Business über die verschiedenen Interfaces (LAN oder WAN) realisiert werden.

Im Beispiel ist die Anschaltung über das WAN Interface der Anlage dargestellt.





Im Folgenden wird gezeigt, wie die Daten in der Anlage im Expertenmode konfiguriert werden. Bei Verwendung des Einrichtungsassistenten erfolgt die Eingabe analog.

Experten-Modus

WAN Interface konfigurieren

Die Konfiguration des WAN Interfaces kann im Experten-Modus vorgenommen werden.

Experten-Modus->Netzwerkschnittstellen->LAN 1(WAN)

Experten-Modus - Telephonie			
Netzwerkschnittstellen	Mainboard LAN 1 (WAN)		_
Mainboard	LAN 1 Medice services	IAM 1 Cobsittatella beachaitea	ACD hearbaiten
Host-Name	DAN L-Moulds anzeigen	DAW 1-Schnittstene bearbeiten	ACD Dearbeiten
LAN 1 (WAN)		Dec WAN wird verwondet als	-
LAN 2		Das WAN wild verwendet als	
LAN 3 (Admin)		Nicht konfiguriert oder deaktiviert	
FTP-Server			
DHCP-Modus			
▼Application Board			
Host-Name			
LAN 1			

Im Reiter LAN1-Schnittstelle bearbeiten:

Netzwerkschnittstellen	Mainboard LAN 1 (WAN)	Mainboard LAN 1 (WAN)					
Mainboard	LAN 1-Modus anzeigen	tstelle bearbeiten	ACD bearbeiten				
Host-Name							
LAN 1 (WAN)	Internet	Service Provider-Auswahl	Nicht konfiguriert oder deaktiviert V				
LAN 2		vervice i toridel Auswalli.	Nicht konfiguriert oder deaktiviert				
LAN 3 (Admin)			LAN-Verbindungstvn TCP/IP				
FTP-Server			T-Online				
DHCP-Modus			T-DSL Business				
Application Board			1&1				
Host-Name			Arcor				
LAN 1			Freenet				
LAN 2			Provider-PPPoE				
			Provider-PPTP				

LAN Verbindungstyp TCP/IP auswählen

Netzwerkschnittstellen	Mainboard LAN 1 (WAN)			
✓Mainboard		LAN 1 Cobe	itstalle hoodestee	ACD hearbeiten
Host-Name	LAW 1-Modus anzeigen	LAN 1-SCHO	rtstelle beanderten	ACD bearbeiten
LAN 1 (WAN)	Internet Servi	ico Providor Auswahl:	I AN Verbindungstvn TCP/IP	•
LAN 2	Internet Servi	ice Flovider-Auswahl.	EAN-Verbindungstyp TCP/IP	· .
LAN 3 (Admin)				
FTP-Server	Internetzugang über e	inen externen Router:		
DHCP-Modus	Automatische Adresskonf	figuration (mit DHCP):		
Application Board				
Host-Name		IP-Adresse:	192.168.178.4	
LAN 1		Netzmaske:	255.255.255.0	
LAN 2		MAC Adresses	00:12:08:Ed:0b:32	
		WAG-Adresse.	00.18.60.50.60.58	
		Ethernet-Link-Modus:	Auto 🔻	
	May Da	itennaketlände (Byte):	1500	
		nonpanonango (0) to).		
	Netzwerkaddre	ssübersetzung (NAT):	4	
	Bandbreitensteuerung für S	Sprach-Verbindungen:	Keine 🔻	
		Bandhraita Dawnlaad:	10000	
		Bandbreite Download.	10000	
		Bandbreite Upload:	10000	
	Bandbreite für Sprach-/F	ax-Verbindungen (%):	80	
	Durabiono na opradi in	ax Torbindungon (70).		
	IE	EEE802.1p/q-Tagging:		
	IE	EE802.1p/q-VLAN-ID:	0	
		27 22		

Hier unter IP-Adresse IP-PBX-Kunde und die entsprechende Netzmaske eintragen sowie NAT aktivieren.

Default Router und DNS-Server konfigurieren

Die Einträge für DNS-Server und Default Router entsprechend den Vorgaben eingeben:

Routing	Default Router
▼IP-Routing	Default Router ändern
▼Mainboard	
▼Statische Routen	Default-Routing über: LAN
Versatel	
Default Router	IP-Adresse des Default Routers: 172.168.178.1
DNS-Server	
P Application Board	
• NAT	
PSTN	
	Übernehmen Rückgängig Hilfe
Experten-Modus - Telephonie	
Routing	DNS-Einstellungen
▼IP-Routing	DNC Cardellances Sedem
▼Mainboard	UNS-Elistenunger andern
▼Statische Routen	ID Advance dee heurersuisten DNS Services: 62 320 19 9
Versatel	ii Adesse des bevolzágien DNG-Gevens. izz.220.10.0
Default Router	IP-Adresse des zweiten DNS-Servers: 82.144.41.8
DNS-Server	
Application Board	
NAT	
PSTN	

Der 1&1 Versatel-Anschluss kann beim Produkt VT voice flexible [ngn] mit und ohne Internetzugang gebucht werden. Beim Produkt 1&1 Voice Business ist der Internetzugang immer inklusive. Wenn der Internetzugang über 1&1 Versatel erfolgt sind keine weiteren Einstellungen möglich.

Internetzugang über weiteren Provider:

Wenn der 1&1 Versatel-Anschluss ohne Internetzugang genutzt wird, ist eine abweichende Konfiguration notwendig, damit die Anlage Softwareupdates aus dem Internet laden und z.B. für Servicezwecke über RSP erreichbar ist.

In diesem Fall werden für DNS und Default Router die Angaben des ISP eingetragen (z.B. Adresse des Internetrouters).

Damit der 1&1 Versatel SBC über das IAD erreicht wird ist es notwendig eine "Statische Route" zu konfigurieren:

Experten-Modus - Telephonie						
Routing ▼IP-Routing ▼Mainboard	Statische Route	Statische Routen Statische Routentabelle anzeigen			Statische Route hinzufügen	
 Maniboard Statische Routen Versatel Default Router DNS-Server Application Board NAT ▶PSTN 	Route-Index 1	Route-Name Versatel	Ziel-Netzwerk/Host 62.214.36.241	Netzmaske 255.255.255.255	Route-Gateway 192.168.178.1	
	Seite 1 von 1 Kopie=>Appl.Bo	Seite 1 von 1 Kopie=>Appl.Board Hilfe		H I F H		

Ziel Host ist die SIP Proxy-IP aus dem Abschnitt SIP-Account des Informationsschreibens

Ergänzende Hinweise und Einschränkungen

Anzeige der A-Rufnummer bei umgeleiteten Anrufen

Bei einer (in der Anlage aktivierten) Anrufumleitung nach extern, kann die Rufnummer des Anrufers durchgereicht werden. Der Zielteilnehmer sieht dann die Rufnummer des Ursprungsteilnehmers. Für diese Funktion MUSS bei 1&1 Versatel das Merkmal Clip No Screening aktiviert werden.

Device@Home

Bei Anschaltung des IAD an das WAN Interface der Anlage ist die Nutzung des Leistungsmerkmals Device@Home nicht möglich.

Für die Nutzung von Device@Home ist der Anschluss über das LAN Interface zu realisieren. Hierzu ist eine entsprechende Beauftragung bei Versatel mit Zuweisung einer zum Kundennetz passenden IP-Adresse notwendig.

Faxübertragung

Faxgeräte :

An OpenScape Business angeschlossene Faxgeräte (analog) wurden im Rahmen der Zertifizierung getestet und freigegeben.

UC-Suite Fax:

Fax mit UC-Suite ist mit der aktuellen Version der OpenScape Business nicht freigegeben. Die Funktion wird in einer späteren Version realisiert.